



Informationen über die Höhere Berufsfachschule für Systemgastronomie

Die Höhere Berufsfachschule für Systemgastronomie ist eine vollschulische Berufsausbildung auf Assistentenebene.

Sie ist für Schüler und Schülerinnen gedacht, die über einen Mittleren Bildungsabschluss verfügen und Interesse daran haben, im Dienstleistungsbereich der Gastronomie oder Hotellerie zu arbeiten. Angesprochen werden Schüler und Schülerinnen, die kommunikativ sind und gerne mit anderen Menschen zusammen arbeiten, die engagiert sind und Spaß daran haben, Arbeitsabläufe zu planen und organisieren.

In der Berufsausbildung werden ernährungswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Inhalte vermittelt. Mit erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung ist man berechtigt die Berufsbezeichnung

Staatlich geprüfte Assistentin in der Systemgastronomie Staatlich geprüfter Assistent in der Systemgastronomie

zu führen.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Aufnahme in die Höhere Berufsfachschule in die Systemgastronomie setzt den Mittleren Abschluss voraus, der nachgewiesen werden kann durch

1. das Abschlusszeugnis der Realschule
2. die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
3. das Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule oder
4. ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

In die Höhere Berufsfachschule für Systemgastronomie kann nur aufgenommen werden, wer zum 30. April des Aufnahmejahres noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat.

Anmeldung / Aufnahme

Die Bewerbung zur Aufnahme in die Höhere Berufsfachschule muss bis zum 30. April des Aufnahmejahres bei der Eugen-Kaiser-Schule eingegangen sein (Datum des Eingangsstempels).

Nach diesem Termin werden Bewerbungen noch entgegengenommen, sofern noch Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen.

Liegen bis zum 30. April mehr Bewerbungen vor als Ausbildungsplätze eingerichtet werden können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. ein Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form
2. ein Lichtbild neueren Datums
3. das Zeugnis des Mittleren Abschlusses in beglaubigter Kopie oder das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse
4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Bewerbern

Die Aufnahmeentscheidung wird im Mai des Aufnahmejahres getroffen.

Finanzierung

Lehr- und Lernmittel werden im Rahmen der vom Land Hessen zugewiesenen Mittel kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden. Die Bearbeitung aller Anträge erfolgt durch die Landratsämter der jeweiligen Kreise. Zuständig ist das Landratsamt, in dem der Wohnsitz der Eltern liegt. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Anträge direkt dort zu beziehen und wieder einzureichen. Für Schüler und Schülerinnen aus dem Main-Kinzig-Kreis ist in der Kreisverwaltung das „Amt für Ausbildungsförderung“ in der Barbarossastr. 9, in 63571 Gelnhausen, Tel. 06051 – 85-14933 und -14934 zuständig. Dort erhalten Sie auch Auskünfte über spezielle Fragen der Beantragung.

Praktika

Die Ausbildung an der Höheren Berufsfachschule für Systemgastronomie gliedert sich in eine fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung. Durch verschiedene Betriebspraktika von ca. 6 Wochen Dauer werden Berufserfahrungen gesammelt und Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern aufgebaut.

Nach der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit:

1. in verschiedenen Arbeitsfeldern bei einem Catering-Unternehmen, in der Gastronomie und Hotellerie zu arbeiten,
2. eine verkürzte duale Berufsausbildung im Hotel und Gastgewerbe anzuschließen,
3. durch eine mind. halbjährige ununterbrochene einschlägige Praktikantentätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb die Fachhochschulreife zu erwerben.

Arbeitsfelder:

- Catering-Unternehmen
- Betriebsrestaurants
- Party-Service-Unternehmen
- Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen

- Gäste- und Konferenzbetreuung
- Cafeteria
- Verschiedene Einsatzbereiche bei der täglichen Versorgung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen (Verarbeitung von Convenience-Produkten)
- etc.

Die Einstiegspositionen in einem Unternehmen können zum einen als Mitarbeiter in einem bestimmten Bereich erfolgen oder als Assistenten des Betriebsleiters.

Die Höhe des Einstiegsgehaltes ist tariflich geregelt und ist vergleichbar mit anderen Berufen im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Adresse

Für die Anmeldung und für zusätzliche Informationen:

Eugen-Kaiser-Schule
Lortzingstr. 16
63452 Hanau

Tel.: 06181-98470
Fax: 06181-984747
e-mail: sekretariat@eks-hanau.de